Ressort: Gesundheit

SPD-Politiker Lauterbach lehnt Grünen-Vorstoß zu Sex auf Rezept ab

Berlin, 08.01.2017, 16:45 Uhr

GDN - Der Vorstoß der Grünen, Sex-Dienstleistungen für Pflegebedürftige öffentlich zu bezuschussen, stößt in der SPD auf Ablehnung: "Der Vorschlag ist abwegig", sagte SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach dr "Bild" (Montag). "Wir brauchen keine bezahlte Prostitution in Altersheimen, schon gar nicht auf Rezept. Was wir brauchen, ist mehr Intimität für die Heimbewohner."

Die pflegepolitische Sprecherin der Grünen, Elisabeth Scharfenberg, hatte in der "Welt am Sonntag" angeregt, eine "Sexualassistenz" für Pflegebedürtige mit Steuergeld von Städten oder Gemeinden zu fördern: "Die Kommune könnte über entsprechende Angebote vor Ort beraten oder Zuschüsse gewähren", so Scharfenberg.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-83549/spd-politiker-lauterbach-lehnt-gruenen-vorstoss-zu-sex-auf-rezept-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619